Amt für öffentliche Ordnung
2878/VII

Gremium: Rat der Kreisstadt Siegburg öffentlich
Sitzung am: 26.03.2020

Neufassung der ordnungsbehördlichen Verordnung über die Sauberkeit sowie die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf und an den Straßen und in den Anlagen im Gebiet der Stadt Siegburg

Sachverhalt:

Im Rahmen der Haushaltsberatung beauftragte der Rat der Kreisstadt Siegburg in seiner Sitzung am 12.12.2019 die Verwaltung, die Bußgelder innerhalb der Straßenordnung zu erhöhen und einen entsprechenden Verordnungsentwurf vorzulegen.

Wie beschlossen, wird die Neufassung vorgelegt. Diese enthält neben der Erhöhung der Bußgelder und Einführung eines Bußgeldrahmens auch zum Teil umfangreichere inhaltliche Änderungen.

Die Tatbestände sowie die vorgesehenen Verwarngelder wurden entsprechend der heutigen Gegebenheiten und Standards angepasst. Die Verwaltung schlägt vor, die Beträge im überwiegenden Teil der Fälle zu verdoppeln und bei verschiedenen Tatbeständen anders als bisher Bußgeldrahmen anstelle konkret festgelegter Beträge einzusetzen. Letzteres erlaubt Differenzierungen je nach Schwere der Tat.

Sofern hierzu weitergehender Beratungsbedarf bestehen sollte, wird vorgeschlagen, die Beratungen hierzu in die Ratssitzung am 25.6.2020 zu verschieben.

Die Neufassung ist als Anlage beigefügt. Die erfolgten Änderungen sind in der als Anlage beigefügten Synopse dargestellt.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegburg beschließt die Neufassung der ordnungsbehördlichen Verordnung über die Sauberkeit sowie die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf und an den Straßen und in den Anlagen im Gebiet der Stadt Siegburg und die ordnungsbehördliche Verordnung über die Sauberkeit sowie die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf und an den Straßen und in den Anlagen im Gebiet der Stadt Siegburg vom 15.12.2005 außer Kraft zu setzen.

Siegburg, 10.3.2020

Anlagen:

- Ordnungsbehördliche Verordnung
- Synopse